

Vorbereitung auf das Meisterprüfungsneuordnungsverfahren für Verbände

Um eine Meisterprüfungsverordnung zu gestalten, die den Anforderungen Ihres Gewerks entspricht, benötigen wir insbesondere zu Beginn des Verfahrens einige Informationen. Ziel des ersten Workshops ist daher, neben den Arbeits- und Geschäftsprozessen sowie den meisterlichen Tätigkeiten auch auf das Gewerk im Allgemeinen zu blicken und aufzunehmen, wie dieses strukturiert ist und sich verändert, um eine möglichst allgemeingültige und technologieoffene Prüfungsverordnung zu entwerfen.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie sich in Vorbereitung auf diesen Workshop eine halbe Stunde Zeit nehmen, um über die untenstehenden Fragen nachzudenken und die Antworten anschließend zum ersten Meisterprüfungsworkshop mitbringen.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Das Team des FBH

Vorbereitungsfragen:

- Wie ist ihr Gewerk / Ihre Branche strukturiert?
(gibt es bspw. mehrere Teilbranchen oder ist Ihr Gewerk geprägt von kleinen Betrieben?)
- Wie ist die Kundenstruktur im Gewerk?
(z. B. hauptsächlich Privatkunden, andere Handwerksbetriebe, Industrieunternehmen, ...)
- Wie sieht ein klassischer Betrieb in Ihrem Gewerk aus?
(gemessen an der Mitarbeitendenzahl, der Struktur, möglichen Spezialisierungen, ...)
- Welche Entwicklungen beschäftigen die Branche derzeit *(z. B. technologische Entwicklungen, aber auch demografische oder auch politisch)* und wie weit sind diese Entwicklungen bereits vorgedrungen *(betreffen sie bspw. bereits alle Unternehmen der Branche, oder bisher nur die großen)?*
- Wie viele (aktive) Meisterprüfungsausschüsse gibt es Deutschlandweit?